

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	11
1.1	Einleitung und Forschungsstand	11
1.2	Fragestellung und Methode	15
1.3	Quellenlage und Nachlassgeschichte	19
1.3.1	Stiftung Stadtmuseum Berlin	20
1.3.2	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz	28
1.3.3	Andere relevante Bestände	30
2.	Hitzig und das literarische Berlin	35
2.1	Der Hitzig'sche Verlag und die Buchhandlung	46
2.2	Die <i>christlich-deutsche Tischgesellschaft</i>	65
3.	Die romantischen Zeitschriften <i>Die Musen</i> und <i>Die Jahreszeiten</i>	72
4.	Der »wahre Dichterpfeger« und Biograph seiner Freunde	89
4.1	Hitzigs E. T. A. Hoffmann-Biographie <i>Aus Hoffmann's Leben und Nachlaß</i>	92
4.2	Hitzigs Chamisso-Biographie <i>Leben und Briefe von Adelbert von Chamisso</i>	101
4.3	Zusammenfassung	118
5.	Die literarische <i>Mittwochsgesellschaft</i>	124
5.1	Realien	126
5.2	<i>Gesellschaft für ausländische schöne Literatur</i>	154
5.3	Positionsbestimmungen	163
5.4	Einfluss und Wirkung	174
5.5	Zusammenfassung	182
5.6	Anhang: Mitglieder der literarischen <i>Mittwochsgesellschaft</i> (1824–56) und der <i>Gesellschaft für ausländische schöne Literatur</i>	191

6.	Das Gesetz von 1837 und der <i>Literarische Sachverständigenverein</i> ...	198
7.	Hitzig als Zeitschriftenherausgeber	221
7.1	<i>Zeitschrift für die Criminal-Rechts-Pflege</i>	223
7.2	<i>Annalen der deutschen und ausländischen Criminal-Rechts-Pflege</i>	238
7.3	<i>Allgemeine Press-Zeitung</i>	251
7.4	<i>Der Neue Pitaval</i> : die Fallgeschichte Karl Ludwig Sand, die Demagogenverfolgung und Alexis' Abgrenzung von Hitzig hinsichtlich rechtlicher und literarischer Positionen	271
8.	Merkwürdige Rechtsfälle	290
8.1	Der Fall Fonk und die öffentlichkeitswirksame Popularisierung des Rechts	290
8.2	Clauren, Hauff und die <i>Mittwochsgesellschaft</i> – »Die literarische Republik hat ihre eigene Legislation«	300
8.3	»Kaspar Hauser«	313
9.	Hitzigs Berliner Kämpfe mit dem Jungen Deutschland	324
10.	Zusammenfassung	348
11.	Nachweis der Quellen und Literatur	355
11.1	Ungedruckte Quellen	355
11.2	Gedruckte Quellentexte und Sekundärliteratur	358